



senior home care

Zuhause in guten Händen



Wolfgang Wettstein,
Redaktionsleiter
«Kassensturz»

Wenn ich einmal alt und klapprig bin, gehe ich bestimmt nicht ins Altersheim, sondern auf ein Kreuzfahrtschiff. Den Tipp dazu gab mir eine Kassensturz-Zuschauerin. Sie schickte mir einen Brief, der im Internet kursiert. Darin steht:

Ich will nie ins Altersheim

Sehr geehrter Herr Couchepin. Die Kosten für ein Altersheim betragen 400 Franken pro Tag. Hingegen zahle ich als Rentner auf dem Kreuzfahrtschiff «Aida» für eine Langzeitreise nur 270 Franken pro Tag. Trotzdem mangelt es an nichts:

1. Ich habe mindestens 10 freie Mahlzeiten, wenn ich in eines der Bordrestaurants schlurfe oder mir das Essen vom Room Service in die Kabine bringen lasse.
2. Die «Aida» hat drei Swimmingpools, einen Fitnessraum, freie Benutzung einer Waschmaschine und jeden Abend Shows.
3. Es gibt auf dem Schiff kostenlos Zahnpasta, Rasierer, Seife und Shampoo.
4. Das Personal behandelt mich wie einen Kunden, nicht wie einen Patienten. Die Stewards lesen mir jeden Wunsch von den Augen ab.
5. Fernseher defekt? Glühbirne kaputt? Matratze zu hart? Kein Problem, das Personal wechselt sie kostenlos und bedankt sich für mein Verständnis.
6. Frische Bettwäsche und Handtücher jeden Tag sind selbstverständlich, ich muss nicht einmal danach fragen.
7. Wenn ich im Altersheim umfalle und mir eine Rippe breche, dann komme ich ins Krankenhaus und muss trotz Krankenversicherung dick draufzahlen. Auf der «Aida» bekomme ich für den Rest der Reise eine Suite und werde vom Bordarzt kostenlos verarztet.

Nun das Beste: Mit dem Schiff kann ich nach Südamerika, Australien, Asien... wohin auch immer ich will. Darum sucht mich in Zukunft nicht in einem Altersheim, sondern auf der «Aida». Da muss ich nicht einmal mehr für meine Beerdigung sparen. Mein letzter Wunsch ist dann nur: Werft mich einfach über die Reeling. Das ist nämlich auch kostenlos.

Gute Idee, liebe Zuschauerin!

Quelle: Soziale Sicherheit Nr. 21/2005